

THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

TKL 300

SCHNELL-BAUKLEBER

Für Linoleum in stark beanspruchten Bereichen

EIGENSCHAFTEN

- Sehr emissionsarm
- Schnelle Abbindung
- Gabelstaplerfest
- Für Sportböden einsetzbar

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, lösemittelfreier Dispersionsklebstoff mit wasserbindender Zusatzkomponente zur schnellen und hoch belastbaren Klebung von

- Linoleum in Bahnen und Platten auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen im Industrie und Sportbereich. Thomsit TKL 300 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



TECHNISCHE DATEN

	Komponente A	Komponente B
Lieferform	weiß, flüssig	weiß, pulverförmig
Gebinde	PP-Eimer, 13 kg	
Versandeinheit	24 Gebinde pro Palette	
Mischungsverhältnis A : B	7 : 3 Gewichtsteile	
Ablüftezeit	ca. 5 Minuten	
Offene Zeit	ca. 15 Minuten	
Topfzeit	ca. 30 Minuten	
Belastbar	nach ca. 24 Stunden	
Beanspruchung	stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529	
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar	
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen	
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C	
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken	

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Zahnung B 1	ca. 400 g/m ²	ca. 33 m ²
Zahnung B 2	ca. 600 g/m ²	ca. 22 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Untergrund nach mechanischer

Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichsmassen belegreif vorbereiten. Alte Nutzböden wie z.B. Industriebeschichtungen grundreinigen und anschleifen.

VERARBEITUNG

Der Klebstoff besteht aus zwei Komponenten (Dispersion und Pulver), die in getrennten Gebindeteilen vorliegen. Nach dem Öffnen des Gebindes den Pulverbeutel entnehmen und die Ablagewanne entfernen. Dann das Pulver langsam mit einer

Handbohrmaschine und geeignetem Rührer klumpenfrei in die Dispersion einrühren und anschließend noch mindestens 2 Minuten sorgfältig mischen. Klebstoff mit Zahnpachtel B 1 oder B 2 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Linoleum nach kurzer Ablüftezeit

VERARBEITUNG

in das Klebstoffbett einschieben, dabei Kopfenden zur Entspannung des Belags gegenwalken und sofort anreiben oder anwalzen. Auf gute Benetzung der Belagrückseite achten. Eventuelle Lufteinschlüsse zur

Seite hinaustreiben. Falls erforderlich, Nähte, Kopfenden und Hängebuchten nach weiteren 5 – 20 Minuten nochmals anreiben.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.

- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Angegebene Abbindezeiten einhalten.
- Topfzeit und Erhärtung sind von der Temperatur abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, mit fallender Temperatur dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Flüssig-Komponente A:

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Bronopol. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380/-525 oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Pulver-Komponente B:

Enthält: Portlandzement
Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe), Augen-/Gesichtsschutz sowie lange Hosen tragen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden. Kinder von frischem Material fernhalten. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. (Einatmen von Staub vermeiden.) Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung). Auskunftsgebende Abteilung: Produktsicherheit / Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpa-

Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE Dispersion D 1 lösemittelfrei nach Pulver ZP 1 TRGS 610 chromatarm nach TRGS 613

EMICODE EC 1 ^{PLUSR} sehr emissionsarm

- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

unter www.thomsit.de abrufen.

ckungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.